

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Fakultät für Geschichte,
Kunst- und Orientwissenschaften
Institut für Afrikanistik

**Studienordnung
für das Nebenfach Afrikanistik im Studiengang
Magister Artium der Universität Leipzig**

Vom 9. Juli 2001

Aufgrund von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 11/1999 S. 293) hat die Universität Leipzig am 14. November 2000 folgende Studienordnung für das Nebenfach Afrikanistik im Studiengang Magister Artium an der Universität Leipzig beschlossen.

(Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Studienordnung gelten ebenso für Personen weiblichen Geschlechts.)

Inhaltsübersicht:

I. Allgemeines

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studienzeit
- § 5 Vermittlungsformen
- § 6 Studienziele
- § 7 Studienberatung
- § 8 Umfang des Studiums

II. Inhalt und Aufbau des Studiums

- § 9 Bereiche des Studiums
- § 10 Aufbau des Studiums

III. Prüfungsvorleistungen

- § 11 Prüfungsvorleistungen in der Sprachausbildung
- § 12 Prüfungsvorleistungen im Grundstudium
- § 13 Prüfungsvorleistungen im Hauptstudium

IV. Weitere Bestimmungen

- § 14 Anrechnung von Studienleistungen
- § 15 Übergangsbestimmungen
- § 16 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

V. Anlage

Studienablaufplan

I. Allgemeines

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26. Oktober 1998 das Studium des Nebenfaches Afrikanistik im Studiengang Magister Artium an der Universität Leipzig.
- (2) Die Studienordnung wird durch die Studienordnungen der mit dem Nebenfach Afrikanistik kombinierbaren Haupt- und Nebenfächer ergänzt.

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Qualifikation für ein Studium der Afrikanistik im Nebenfach (M.A.) wird durch das Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife oder einschlägig fachgebundene Hochschulreife) oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen.
- (2) Kenntnisse in zwei der europäischen Verkehrssprachen, die Amtssprachen in afrikanischen Staaten sind (Englisch, Französisch, Portugiesisch), werden bei Studienaufnahme vorausgesetzt. Die Sprachkenntnisse sind durch das Abiturzeugnis oder durch eine Feststellungsprüfung an einer Universität bzw. an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung nachzuweisen. Der Nachweis der Kenntnisse im Englischen muss bei Studienaufnahme vorliegen; für andere Sprachen ist der Nachweis spätestens bis zur Zwischenprüfung zu erbringen.
- (3) Die Einschreibebedingungen sind durch die Immatrikulationsordnung der Universität Leipzig geregelt.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester aufgenommen werden.

§ 4

Studienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt neun Semester.

§ 5

Vermittlungsformen

- (1) Hauptsächlichste Vermittlungsformen für Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen des Nebenfachstudiums der Afrikanistik sind
 - Vorlesungen
 - Übungen (Sprach- und Lektürekurse, Proseminare)
 - Seminare (Hauptseminare, Forschungsseminare, Projektseminare)
 - Projekte
 - Kolloquiensowie Mischformen.
Ein mindestens dreimonatiges Fachpraktikum in Afrika im Studienjahr nach der Zwischenprüfung wird dringend empfohlen. Für die Anforderungen des Fachpraktikums gelten die Bestimmungen für das Hauptfach Afrikanistik (M. A.).
- (2) Die Teilnahme an Forschungsprojekten und Exkursionen sowie die Mitarbeit in studentischen Arbeitsgruppen (Tutorien) wird dringend empfohlen.

§ 6

Studienziele

Ziele des Studiums der Afrikanistik sind, die Studierenden mittels einer fächerübergreifenden Ausbildung zu befähigen, sich auf der Grundlage von Erkenntnissen und Methoden aus verschiedenen geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen mit Sprachen, Kulturen und Gesellschaften in Afrika auseinander zu setzen, wissenschaftlich zu arbeiten, Erkenntnisse kritisch einzuordnen und - darauf aufbauend - verantwortlich handeln zu können. Die Studierenden sollen weiterhin befähigt werden, ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten so zu entwickeln, dass sie nach dem Studium nutzbar sind und durch eigene Erfahrungen und Weiterbildung vertieft werden können.

§ 7

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung im Nebenfach Afrikanistik erfolgt zunächst durch den Beauftragten für die Studienfachberatung, ggf. durch weitere Mitglieder des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals am Institut für Afrikanistik. Die studienbegleitende fachliche Beratung unterstützt die Studenten insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Für Studienanfänger im Fach Afrikanistik gibt es eine spezielle Orientierungseinheit, die in der Regel im Wintersemester zu Vorlesungsbeginn stattfindet.

- (4) Obligatorische Fachberatungstermine sind im ersten und in der Regel im fünften Fachsemester wahrzunehmen und durch einen schriftlichen Nachweis zu belegen. Die nachgewiesene Teilnahme an der Orientierungseinheit nach Absatz 3 ersetzt die obligatorische Fachberatung im ersten Semester. Studierende, welche die Zwischenprüfung nicht spätestens bis zum Beginn des fünften Fachsemesters bestanden haben, müssen zu Beginn des fünften Fachsemesters an einer Studienberatung teilnehmen; diese Fachberatung ist Voraussetzung für die Aushändigung der Bescheinigung über eine bestandene Zwischenprüfung; sie kann ersetzt werden durch den Nachweis der Teilnahme an einer speziellen Orientierungsveranstaltung zu Beginn des fünften Semesters.
- (5) Studierende, die bis zum Beginn des dritten Fachsemesters noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben, müssen zu Beginn des dritten Fachsemesters an einer Studienfachberatung teilnehmen.
- (6) Die Prüfungsbeauftragten des Instituts sowie der Prüfungsausschuss bzw. das ihm zugeordnete Prüfungsamt beraten in Fragen der Prüfungsorganisation.

§ 8 Umfang des Studiums

Das Studium des Nebenfaches Afrikanistik im Studiengang Magister Artium umfasst 34 Semesterwochenstunden (SWS).

II. Inhalt und Aufbau des Studiums

§ 9 Bereiche des Studiums

- (1) Das Nebenfach Afrikanistik setzt sich aus vier Ausbildungskomponenten zusammen, die sich in Teilgebiete untergliedern:

Sprachausbildung
(in der Regel *Swahili* oder *Hausa*)

Arbeitsbereich Afrikanische Sprachen und Literaturen
Teilgebiet Afrikanische Sprachwissenschaft
Teilgebiet Afrikanische Literaturen

Arbeitsbereich Geschichte und Kultur in Afrika
Teilgebiet Geschichte Afrikas
Teilgebiet Kulturgeschichte Afrikas

Arbeitsbereich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Afrika

Teilgebiet Wirtschaft in Afrika

Teilgebiet Politik in Afrika

- (2) Die Sprachausbildung ist nicht an die Gliederung in Grund- und Hauptstudium gebunden; sie sollte spätestens im zweiten Fachsemester einsetzen und umfasst das erforderliche Minimum von jeweils vier aufeinander aufbauenden Sprachkursen (in den Lehrveranstaltungsankündigungen als Kurse I - IV gekennzeichnet) im Umfang von mindestens 12 SWS.
- (3) Im Grundstudium sind die Anteile der Arbeitsbereiche wie folgt verteilt:
 - 4 SWS aus dem Bereich Afrikanische Sprachen und Literaturen
 - 4 SWS aus dem Bereich Geschichte und Kultur in Afrika
 - 4 SWS aus dem Bereich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Afrika
- (4) Im Hauptstudium müssen die Studierenden die Teilnahme an jeweils einer weiteren Einführungsveranstaltung aus dem Angebot des Grundstudiums aus jedem der drei Arbeitsbereiche nachweisen. Zusätzlich wählen sie zwei Hauptseminare aus einem der drei Arbeitsbereiche.

§ 10

Aufbau des Studiums

- (1) Gliederung des Studiums: Das Grundstudium wird durch die studienbegleitende Zwischenprüfung, das Hauptstudium durch die Magisterprüfung abgeschlossen. Die erfolgreich abgelegte Zwischenprüfung im Nebenfach Afrikanistik berechtigt zur Fortführung im Hauptstudium, auch wenn in weiteren Fächern noch Zwischenprüfungsleistungen zu erbringen sind. Die Sprachausbildung erfolgt unabhängig von der Gliederung in Grund- und Hauptstudium und muss bei der Anmeldung zur Magisterprüfung abgeschlossen sein.
- (2) Die Sprachausbildung: Jeder Studierende der Afrikanistik im Nebenfach erwirbt in mindestens einer afrikanischen Sprache eine Mindestausbildung im Umfang von jeweils 12 SWS, verteilt auf die Sprachkurse I - IV. Die Auswahl der Sprachen richtet sich nach dem jeweils am Institut für Afrikanistik dafür bereitstehenden wissenschaftlichen Personal. In der Sprachausbildung ist nach erfolgreicher Teilnahme an den Sprachlehrveranstaltungen I - IV ein kumulativer Leistungsnachweis zu erbringen. Es besteht die Möglichkeit, vor Erwerb des Leistungsnachweises eine Sprache abzugeben und statt dessen eine andere zu studieren. Eine Anrechnung von in einer Sprache erbrachten Leistungen auf eine andere Sprache ist nicht möglich.

- (3) Grundstudium: Das für alle Studierenden im Nebenfach Afrikanistik gemeinsame Grundstudium umfasst in der Regel vier Fachsemester einschließlich der studienbegleitend abzulegenden Zwischenprüfung. Es erfordert die Teilnahme an folgenden Pflichtveranstaltungen im Gesamtumfang von 12 SWS:

Arbeitsbereich	Lehrveranstaltung	SWS
	Orientierungseinheit	---
Afrikanische Sprachen und Literaturen	Die Sprachen Afrikas I: Allgemeine Einführung	2
	Die Sprachen Afrikas II: Gliederung und Verbreitung	2
Geschichte und Kultur in Afrika	Zwei der folgenden drei Einführungen:	
	Einführung in die Geschichte Afrikas	2
	Kulturgeschichte Afrikas	2
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Afrika	Kulturen Afrikas	
	Zwei der folgenden drei Einführungen:	
	Entwicklungsökonomie Afrikas	2
	Politische Systeme in Afrika	2
	Wirtschaftsgeschichte Afrikas	

- (4) Hauptstudium: Im Hauptstudium müssen die Studierenden die Teilnahme an jeweils einer weiteren Einführungsveranstaltung aus dem Angebot des Grundstudiums aus jedem der drei Arbeitsbereiche nachweisen.

Arbeitsbereich	Lehrveranstaltung	SWS
Afrikanische Sprachen und Literaturen	Die Sprachen Afrikas III: Charakteristische Merkmale	2
	<u>oder</u> Einführung in die Literaturen Afrikas	
Geschichte und Kultur in Afrika	Diejenige der drei Einführungsveranstaltungen, die nicht im Grundstudium (Absatz 3) besucht wurde	2
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Afrika	Diejenige der drei Einführungsveranstaltungen, die nicht im Grundstudium (Absatz 3) besucht wurde	2

hlen sie zwei Hauptseminare aus einem der drei Arbeitsbereiche.

III. Prüfungsvorleistungen

§ 11

Prüfungsvorleistungen in der Sprachausbildung

- (1) Während des Studiums ist die erfolgreiche Teilnahme an mindestens vier aufeinander aufbauenden Kursen (I - IV) in einer afrikanischen Sprache zu belegen.
- (2) Mit erfolgreich absolvierter abschließender Leistungskontrolle im jeweiligen Kurs IV gilt ein Leistungsnachweis als kumulativ erbracht, der als Prüfungsvorleistung in der Sprachausbildung für die Magisterprüfung angerechnet wird. Der Leistungsnachweis kann auf Wunsch des Studierenden benotet werden.

§ 12

Prüfungsvorleistungen im Grundstudium

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zur Zwischenprüfung im Nebenfach Afrikanistik ist die Erbringung eines Leistungsnachweises im Zusammenhang mit einer Pflichtlehrveranstaltung aus einem der drei Arbeitsbereiche. Der geforderte Leistungsnachweis muss bis zum Beginn des dritten Semesters erbracht werden (s. § 7 Abs. 5).
- (2) Der Leistungsnachweis bezieht sich auf den Inhalt von Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltungen. Er kann in Form einer zweistündigen Klausur, Hausarbeit, eines schriftlich ausgearbeiteten Referats oder einer anderen adäquaten fachspezifischen Form nach Absprache mit dem Lehrenden, bei dem die Vorleistung erbracht werden soll, erworben werden.
- (3) Dieser Leistungsnachweis wird als "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Er kann auf Wunsch des Studierenden benotet werden. Prüfungsvorleistungen, die als "nicht bestanden" bewertet worden sind, können wiederholt werden. Ein zwischenzeitlicher Wechsel des Lehrenden, bei dem die Studienleistung erbracht werden soll, ist ebenso zulässig wie ein Wechsel des Themas oder der Lehrveranstaltung, auf die sich die Studienleistung bezieht.
- (4) Weiterhin sind die nach § 2 geforderten Sprachkenntnisse nachzuweisen.

§ 13

Prüfungsvorleistungen im Hauptstudium

Voraussetzung für die Zulassung zur Magisterprüfung im Nebenfach Afrikanistik sind folgende Leistungsnachweise:

- (1) Aus zwei Hauptseminaren müssen Leistungsnachweise in schriftlicher Form vorgelegt werden (Hausarbeit, Abschlussklausur, Ausarbeitung eines Referats, Projektbericht, etc.). In besonderen Fällen kann in Absprache mit der Lehrperson eine andere Form

des Leistungsnachweises angezeigt erscheinen (z.B. begleitende Evaluation, mündliche Leistungskontrolle, Projektmitarbeit etc.).

- (2) Für den Erwerb, die Bewertung und die Wiederholung von Leistungsnachweisen des Hauptstudiums gilt die Regelung des § 12 Abs. 3.

IV. Weitere Bestimmungen

§ 14

Anrechnung von Studienleistungen

Für die Anrechnung von Studienleistungen gelten die Regelungen der Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26. Oktober 1998.

§ 15

Übergangsbestimmungen

Diese Studienordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die im Wintersemester 1998/1999 oder später ihr Studium des Nebenfaches Afrikanistik im Studiengang M.A. aufgenommen haben.

Für alle früher immatrikulierten Studenten besteht auf Antrag die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss der Zwischenprüfung das Studium so fortzusetzen, dass es nach dieser Ordnung abgeschlossen werden kann. Der Wechsel zu dieser Ordnung ist aktenkundig zu machen.

§ 16

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates vom 17. Oktober 2000 und des Senates der Universität Leipzig vom 14. November 2000.

Diese Studienordnung gilt mit Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 21. Dezember 2000 (Az.: 2-7831-12/129-7) als angezeigt.

Diese Studienordnung tritt zum 1. Oktober 1998 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 9. Juli 2001

Professor Dr. Volker Bigl
Rektor

V. Anlage

Studienablaufplan für das Nebenfach Afrikanistik

Sprachausbildung

Pf.

1. afrikanische Sprache (Kurs I)	4 SWS	Pf.
1. afrikanische Sprache (Kurs II)	4 SWS	Pf.
1. afrikanische Sprache (Kurs III)	2 SWS	Pf.
1. afrikanische Sprache (Kurs IV)	2 SWS	Pf.

Grundstudium: 1. - 4. Semester

Pf.

1. Einführungsveranstaltung (Afrikanische Sprachen und Literaturen)	2 SWS	Pf.
1. Einführungsveranstaltung (Geschichte und Kultur in Afrika)	2 SWS	Pf.
1. Einführungsveranstaltung (Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Afrika)	2 SWS	Pf.
2. Einführungsveranstaltung (Afrikanische Sprachen und Literaturen)	2 SWS	Pf.
2. Einführungsveranstaltung (Geschichte und Kultur in Afrika)	2 SWS	Pf.
2. Einführungsveranstaltung (Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Afrika)	2 SWS	Pf.

Hauptstudium: 5. - 8. Semester

Pf./Wpf.

3. Einführungsveranstaltung (Afrikanische Sprachen und Literaturen)	2 SWS	Pf.
3. Einführungsveranstaltung (Geschichte und Kultur in Afrika)	2 SWS	Pf.
3. Einführungsveranstaltung (Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Afrika)	2 SWS	Pf.
Zwei Hauptseminare aus einem der drei Arbeitsbereiche	4 SWS	Wpf.

Anlage Nr. 76
zur Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig
vom 26. Oktober 1998 für das Nebenfach Afrikanistik

Aufgrund von § 24 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 11/1999 S. 293) hat die Universität Leipzig am 14. November 2000 folgende Anlage Nr. 76 zur Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26. Oktober 1998 für das Nebenfach Afrikanistik erlassen:

1. Fächerkombination

Gemäß § 4 Abs. 1 ist eine Kombination des Nebenfaches Afrikanistik nicht möglich mit folgendem

Hauptfach: Afrikanistik

Nebenfach: Geschichte und Kultur in Afrika

2. Zulassungsvoraussetzungen

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 sind als Zulassungsvoraussetzungen zu erbringen:

2.1. Für die Zulassung zur Masterzwischenprüfung der folgende Leistungsnachweis gemäß § 17:

a) Ein Leistungsnachweis aus einem der drei Arbeitsbereiche

Afrikanische Sprachen und Literaturen,
Geschichte und Kultur in Afrika,
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Afrika.

b) Nachweis der Sprachkenntnisse gemäß § 2 der Studienordnung.

2.2. Für die Zulassung zur Masterprüfung die folgenden Leistungsnachweise gemäß § 22:

a) Nachweis der erforderlichen Sprachausbildung gemäß § 11 der Studienordnung.

b) Es sind zwei Leistungsnachweise aus zwei Hauptseminaren der Hauptstudienphase aus einem der drei Arbeitsbereiche vorzulegen.

3. Prüfungen

3.1. Die Fristen und Nachfristen gemäß §§ 19 Abs. 2 und 24 Abs. 2 für die Durchführung der Zwischenprüfung/Magisterprüfung werden zu Beginn jeden Semesters vom Prüfungsausschuss, der für das Nebenfach Afrikanistik zuständig ist, hochschulöffentlich bekanntgegeben.

3.2. Zwischenprüfung (gemäß §§ 18 und 19)

3.2.1. Im Nebenfach Afrikanistik (M.A.) wird die auf dieses Fach entfallende Teilprüfung ausschließlich studienbegleitend durchgeführt. Die Teilprüfung besteht aus je einer Prüfungsleistung in jedem der beiden Arbeitsbereiche, aus denen nicht der als Prüfungsvorleistung geforderte Leistungsnachweis erbracht wird.

Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer prüfungsrelevanten Studienleistung (in Form einer Klausur [90 Minuten], einer Hausarbeit, einem schriftlich ausgearbeiteten Referat, etc.), die benotet wird; an der Benotung wirken zwei Prüfungsberechtigte des Faches mit.

3.2.2. Form, Umfang und Termine für die Teilprüfungsleistungen werden von dem jeweiligen Hochschullehrer am Beginn der Lehrveranstaltung, in deren Zusammenhang der Leistungsnachweis erbracht werden soll, festgesetzt. Wird als Teilprüfung eine Klausur festgesetzt, so ist diese zweistündig (90 Minuten) durchzuführen.

3.3. Magisterprüfung (§§ 23 und 24)

Die Magisterprüfung besteht im Nebenfach Afrikanistik aus einer Klausur von 180 Minuten oder einer mündlichen Prüfung von mindestens 20 und höchstens 30 Minuten in dem Arbeitsbereich der Hauptstudienphase, in dem die beiden Hauptseminare belegt wurden.

Diese Anlage Nr. 76 zur Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26. Oktober 1998 für das Nebenfach Afrikanistik tritt zum Wintersemester 1998/1999 in Kraft.

Sie wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst am 21. Dezember 2000 (Az.: 2-7831-12/129-7) genehmigt und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 9. Juli 2001

Professor Dr. Volker Bigl
Rektor